

## Mehr Milch für die Cafeteria

### Förderverein der Burgwaldschule informierte sich über neues Ernährungskonzept

**Frankenberg.** Der Förderverein der Frankenger Burgwaldschule setzt zukünftig beim Speisenangebot in der Schulcafeteria stärker auf Milchprodukte. „Großes Anliegen des Fördervereins ist die Ausgabe eines gesunden und ausgewogenen Mittagessens sowie entsprechender Getränke“, erklärte Vereinsvorsitzender Werner Rohleder, als er jetzt alle Beteiligten zu einer Informationsveranstaltung in der Burgwaldschule begrüßte.

Weil der Förderverein Vertragspartner des Betreibers der Cafeteria der Burgwaldschule, der Frankenger Bäckerei Himmelmann, ist, hatte sich Rohleder an den Betreiber Christian Mengel gewandt und ihm den Wunsch auf Wiederaufnahme des Verkaufs von Schulmilch vorgeschlagen.

Auch Christian Mengel hatte sich bereits Gedanken um eine Erweiterung des Speiseplans mit fleischlosen Menüs gemacht. Daher organisierte er kurzfristig für den Förderverein, die Schulleitung und seine Mitarbeiterinnen eine Präsentation der FrieslandCampina, einer großen norddeutschen Genossenschaft von Milchviehhaltern. Zwei Mitarbeiter dieses Unternehmens servierten herzhaft, vegetarische Produkte, die auf der Basis von Milch in Kombination mit Pflanzenfasern, darunter kein Soja, hergestellt sind.

Die Teilnehmer waren von dem Aussehen, der Konsistenz und dem Geschmack der angebotenen Speisen sehr angetan und begrüßten, dass der Speiseplan der Burgwaldschule ab sofort um diese fleischlosen Angebote ergänzt wird. In der nächsten Sitzung des Schulelternbeirats plant der Förderverein gemeinsam mit Christian Mengel, auch den Eltern Kostproben der fleischlosen Speisen anzubieten. (zve)



Kostproben mit Milch: Über ein neues Ernährungskonzept in der Schulcafeteria informierte sich der Förderverein Burgwaldschule mit seinem Vorsitzenden Werner Rohleder (hinten links), Mitgliedern der Schulleitung und Firmenvertretern. Foto: Rainer Gunkel